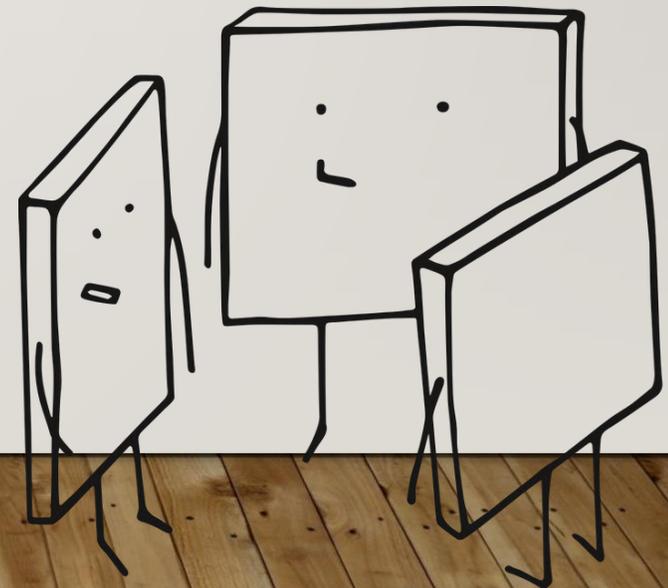


# HERZLICH WILLKOMMEN

---

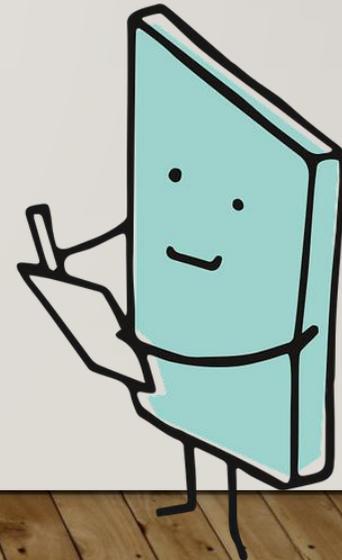
ZUR KLASSENPFLEGSCHAFT DER 1. KLASSEN



WER MÖCHTE PROTOKOLLFÜHRER:IN WERDEN?

---

Danke!



# TAGESORDNUNGSPUNKTE

- TOP 1: Wahl der oder des Vorsitzenden und der Stellvertreterin oder des Stellvertreters
- TOP 2: Vorschlag an die Schulpflegschaft: Vertretung der Eltern für die Fachkonferenzen
- TOP 3: Information und Meinungsaustausch über Angelegenheiten der Schule
- TOP 4: Beratung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Klasse
- TOP 5: Verschiedenes

# TOP 1 UND TOP 2

---

Wahl der  
Pflegschaftsvorsitzenden  
im Klassenraum

Vorschläge für Vertreter  
der Fachkonferenzen im  
Klassenraum

# MITWIRKUNGSGREMIEN IN DER SCHULE

---

**Klassenpflegschaft**

**Schulpflegschaft**

**Schulkonferenz**

# KLASSENPFLEGSCHAFT

---

- wird durch Vorsitzenden oder Vorsitzende einberufen (Ausnahme 1. Sitzung)
- in den ersten zwei Wochen nach Beginn des Schuljahres
- Einladung erfolgt spätestens 7 Tage vor der Sitzung schriftlich
- Themen in Absprache mit der/m Klassenlehrer/in
- Wahl einer/s Vorsitzenden und einer/s Stellvertreterin/s, die beide mit beratender Stimme an Klassenkonferenzen teilnehmen

# SCHULPFLEGSCHAFT

---

- Sitzung aller Klassenpflegschaftsvorsitzenden der Schule
- 1-2x pro Schuljahr, in den ersten 5 Wochen nach Beginn des Schuljahres
- vertritt die Interessen der Eltern gegenüber der Schule
- Wahl einer/s Vorsitzenden (automatisch Mitglied der Schulkonferenz) und bis zu drei Stellvertretern
- Wahl der Elternvertretung für Schulkonferenz und Fachkonferenzen (auch Eltern, die nicht Mitglied der Schulkonferenz sind, sind wählbar)
- Wahl einer/s Vertreterin/s für Teilkonferenzen (Entscheidung über Ordnungsmaßnahmen)

# SCHULKONFERENZ

---

- höchstes Gremium der Schule
- setzt sich aus Elternvertretern/innen und Lehrkräften zusammen
- befasst sich mit allen grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule und vermittelt bei Konflikten innerhalb der Schule
- kann Vorschläge an Schulträger und Schulaufsichtsbehörde richten
- stimmt Vorschlägen der Schulleitung zu oder lehnt sie ab
- Schulleiterin hat Vorsitz ohne Stimmrecht, nur bei Stimmgleichheit gibt ihr Votum den Ausschlag



TOP 3:  
INFORMATION UND  
MEINUNGSAUSTAUSCH  
ÜBER ANGELEGENHEITEN  
DER SCHULE

---

# SCHULORDNUNG - GRUNDREGELN

---

- Ich behandle andere Kinder und Erwachsene höflich und mit Respekt.
- Ich achte auf andere und helfe ihnen bei Schwierigkeiten.
- Ich gehe mit meinen eigenen Sachen und den Sachen anderer ordentlich und sorgfältig um.
- Beim Arbeiten und Spielen bin ich angemessen leise und nehme Rücksicht auf andere.

# SCHULORDNUNG – VERHALTEN AUF DEM SCHULGELÄNDE

---

- Ich gehe leise und langsam durch das Schulgebäude.
- Auf der Treppe gehe ich rechts.
- Ich stelle meine Schultasche an die Wand, wenn ich vor einer Klasse warten muss.
- Ich hänge meine Garderobe oder meinen Sportbeutel immer ordentlich an den Haken.
- Ich bleibe in der Pause auf dem Schulhof.
- Ich benutze die Spielgeräte, ohne andere oder mich selbst zu gefährden.
- Ich betrete die Wiese nur, wenn kein Stopp-Schild hängt.
- Ich halte die Toiletten sauber und spiele oder klettere dort nicht herum.
- Ich werfe meinen Abfall in den Mülleimer.
- Ich lasse Wertgegenstände (z. B. Gameboys, Handys, Sammelkarten) zu Hause.
- Wenn ich Schwierigkeiten nicht selber mit freundlichen Worten lösen kann, gehe ich zur Aufsicht oder spreche mit meiner Klassenlehrerin/meinem Klassenlehrer.

# SCHULORDNUNG – AMPELSYSTEM

---

- Gelb: Verwarnung, Orange: Regelbrief, Rot: temporärer Besuch einer anderen Klasse mit Benachrichtigung der Eltern
- Bei häufigen Regelverstößen werden die Eltern zu einem Gespräch eingeladen.
- Wenn auch Klassengespräche nicht helfen, entscheidet eine Klassenkonferenz mit Eltern und Lehrern über weitere Maßnahmen.

# SOZIALZIELEKATALOG

---

- Lehrgang zur systematischen Steigerung sozialer Kompetenz
- gemeinsame Ziele der Klasse und der Schule



# BITTE BEACHTEN SIE:

---

- Aufenthalt auf dem Schulhof, im Schulgebäude
- Umgang mit „fremden“ Kindern
- die Verkehrssituation
- Krankmeldungen
  - Über das Formular auf der Schulwebseite ([www.eichendorffschule-moers.de/krankmeldung](http://www.eichendorffschule-moers.de/krankmeldung)) oder telefonisch bei Frau Mares (Sekretariat) bis spätestens 7:45 Uhr
  - schriftliche Entschuldigung, wenn das Kind in die Schule zurückkehrt
- Anträge auf Beurlaubung
- Beurlaubung/Krankheit vor oder nach den Ferien
- Meldung von ansteckenden Krankheiten
- Wichtige Termine (Homepage!)

# HAUSAUFGABEN

---

- Die Kinder bekommen außer freitags immer Hausaufgaben auf, die bis zum nächsten Schultag bearbeitet werden sollen
- Aufgaben werden im Hausaufgaben-Heft aufgeschrieben.
- Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht
- stichprobenartige Kontrolle durch die Lehrer/innen
- unvollendete Hausaufgaben nacharbeiten und montags vorzeigen
- Wichtig: Bitte in Heften nicht vorarbeiten!



TOP 4:  
BERATUNG DER  
UNTERRICHTS- UND  
ERZIEHUNGSARBEIT DER  
KLASSE

---

# DEUTSCH

---

- Lehrwerk: Flex und Flora
- Erarbeitung der einzelnen Buchstaben und Lautverbindungen in Grundschrift (4 Hefte)
- Grundschrift ist Mischform zwischen Druckschrift und Schreibschrift (verbunden)
- schreiben mit der Anlauttabelle, üben der Laut-Buchstaben-Zuordnung  
-> Lesen durch Schreiben
- Rechtschreibunterricht von Anfang an (I Sprachforscherheft): unterscheiden von Silben, Vokalen (Selbstlauten/ „Leuchtern“) und Konsonanten (Mitlauten), erkennen von Nomen

# DEUTSCH - SCHREIBEN

---

- Buchstaben werden in Klasse I nach Lauten benannt: z. B. „b“, nicht „be“
- Kinder lernen zunächst lautgetreu zu schreiben (Kinderschrift): z.B. „Bal“ statt „Ball“
- Erwachsenenschrift entwickelt sich im Laufe der Grundschulzeit und auch noch danach
- in Klasse I bitte nur die Rechtschreibung verbessern, wenn Laute fehlen
- wenn Kind nach richtiger Schreibweise fragt „in Erwachsenenschrift schreibt man es so“
- Tipp: langsam und deutlich vorsprechen bzw. das Kind sprechen lassen

# DEUTSCH - LESEN

---

- zunächst Silben und kurze Wörter erlesen, später Arbeitsaufträge und kurze Texte (z.B. mit Lies mal-Heften und der Unterstützung durch Leseeltern)
- regelmäßiges Vorlesen
- Ziel: Freude am Lesen altersgemäßer Bücher entwickeln (1 Büchereistunde pro Woche)

# MATHEMATIK

---

- Lehrwerk: Flex und Flo(4 Hefte)
- 3 Lernbereiche:Arithmetik (Rechnen bis 10 / Rechnen bis 20), Geometrie, Sachrechnen und Größen (4 Hefte) + Übersicht über die Fachwörter
- Arithmetik: verschiedene Zahldarstellungen, Zahlzerlegungen, Addition, Subtraktion
- Geometrie: links/rechts, Körper, Flächen, Muster, Symmetrie
- Sachrechnen und Größen: Geld, Zeit, Sachaufgaben, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit
- Tipp: zunächst Zahlzerlegungen visualisieren (z.B. mit den Fingern)

# SACHUNTERRICHT

---

- soziales Lernen: ich und wir, Klassenregeln
- Verkehrserziehung für Fußgänger: z. B. Verhalten am Zebrastreifen
- Gesundheitserziehung: Ernährung, Körper und Zähne
- Mülltrennung und Müllverwertung
- jahreszeitliche Themen: z. B. Jahreszeiten, Tiere und Bäume im Herbst

# SPORT (2 STD.)

---

- Bewegungsspiele
- Spielregeln
- Ausdauer, Koordination, Wahrnehmung
- Sportsachen: Mo bis Fr in der Schule
- Sportkleidung am Wochenende reinigen/wechseln
- „unkomplizierte“ Kleidung an Sporttagen
- Das zügige und eigenständige Umziehen zuhause üben
- Vermeidung von Schmuck (Ohringe abkleben oder rausnehmen)
- lange Haare zusammenbinden

# MUSIK, KUNST, RELIGION

---

- Musik: 1 Stunde JeKits pro Woche durch eine Fachkraft von der Musikschule  
JeKits = Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen
- Kunst: 2 Stunden pro Woche
- Religion: Findet im Klassenverband als Fach soziales Lernen bzw. Klassenrat statt
- Englisch: Ab Klasse 3 (3Std.)

# KLASSENKASSE

---

- Vorschlag: 30€ pro Kind in Umschlag mit Namen des Kindes
- 8 € Kopiergeld (ganzes Schuljahr)
- Vorschläge für Anschaffungen:
  - Lies mal-Hefte 1 und 2 5,50 €
  - Bastelmaterial und Sonstiges
  - Kopfhörer

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

---

